

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

6.5.1869 (No. 123)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 6. Mai

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 10,203. Nach Antrag der Gener.-Agentur für die Feuerversicherungs-Gesellschaft Providentia wird Karl Eschelbacher in Darlanden als Bezirksagent genannter Versicherungs-Gesellschaft bestätigt.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Groß. Bezirksamt.
Salzer.

Dankfagung.

Für Arme habe ich erhalten: von Herrn Bezirks-Ingenieur Keller die Liebesgabe von 5 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 4. Mai 1869

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Jungfrauen-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Nach einer Mittheilung von Durlach sind bei der Verloosung des dortigen Jungfrauen-Vereins auf folgende Nummern Gewinne gefallen: 20. 33. 42. 58. 123. 153. 172. 188. 191. 193. 205. 212. 215. 242. 245. 252. 258. 270. 276. 286. 298. 305. 313. 317. 319. 323. 326. 336. 345. 348. 363. 367. 372. 388. 393. 394. 405. 425. 433. 441. 450. 458. 476. 480. 499. 501. 512. 516. 520. 533. 537. 540. 557. 560. 572. 576. 581. 590. 604. 605. 606. 608. 631. 643. 665. 677. 684. 685. 724. 735. 747. Die Gewinne können bei Fel. Assum in Durlach in Empfang genommen werden. Der Unterzeichnete ist überaus bereit, dieselben zu besorgen, und bittet deshalb die Besizerin en von Loosen, deren Nummern gewonnen haben, ihm diese mit Namensangabe zuschicken zu wollen.

K. W. Doll.

Aufforderung.

In Sachen der Gemeinde Hochstetten gegen Unbekannte, Aufforderung betreffend.

Der Gemeinderath von Hochstetten trägt dahier vor, die Gemeinde Hochstetten sei Eigenthümerin folgender Liegenschaften:

1) Ein zweistöckiges Rathhaus an der Ortstraße, Gebäude-Nr. 18 a, neben Jakob Friedrich Färnis Witwe und Georg Jakob Nees, vornen die Ortstraße, hinten die Kleinfunderschule.

2) Eine Ziegelhütte, Gebäude-Nr. 50 a, an der Straße nach Liedolsheim, freistehend, auf Gemeindegut.

3) Ein zweistöckiges Schulhaus mit Scheuer und Stallung, an der Ortstraße, Gebäude-Nr. 87, neben Pfarrhaus und Daniel Nees, vornen die Ortstraße, hinten Gemeindegut.

4) Plan-Nr. 1, Grundstück-Nr. 4, 1 Morgen 344 Ruthen Wiesen, Dedung und Graben im Herrenwasser, einerseits der Ortsweg und Aufstöber, anderseits Gemarkung Linsenheim.

5) Plan-Nr. 3, Grundstück-Nr. 4, 9 Morgen 369 Ruthen Ackerland, Wiesen, Graben und Rain, Hochgestade im Herrenwasser, einerseits Gemarkung Linsenheim, anderseits Weg nach Liedolsheim, Aufstöber und Gemeindegut.

6) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 4, 7 Morgen 207 Ruthen Hofraithe, der Ziegelhütte, Baumschule, Hausgarten, Wiesen und Graben mit Böschung im Herrenwasser, einerseits Gemarkung Linsenheim, anderseits Beinalweg nach Liedolsheim und Georg Michael Färnis, Aufstöber und Gemeindegut.

7) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 4, 6 Morgen 327 Ruthen Wiesen im Herrenwasser, einerseits Gewannenweg nach Dettensheim, anderseits Gemarkung Linsenheim, Aufstöber Gemeindegut.

8) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 4, 3 Morgen 310 Ruthen Wiesen im Herrenwasser, einerseits Gemarkung Linsenheim, anderseits Gewann Steinacker und Herrenwasserkolben, Aufstöber Gemeindegut.

9) Plan-Nr. 14, Grundstück-Nr. 4, 7 Morgen 376 Ruthen Wiesen im Herrenwasser, einerseits Gemarkung Linsenheim, anderseits vom Weg Nr. 36 bis Marke 18, Aufstöber Gemeindegut und Gemarkung Linsenheim.

10) Plan-Nr. 1, Grundstück-Nr. 6, 397 Ruthen Gewannenweg und Weg von Hochstetten nach Liedolsheim, gelegen im Ortsetzer und Herrenwasser von über Marke 19 bis zur Gemarkung Liedolsheim, Aufstöber Ortsweg und Gemarkung Liedolsheim.

11) Plan-Nr. 1, Grundstück-Nr. 36, 1 Morgen 385 Ruthen Ortsweg, von der Hofraithe 73 und 145 bis Marke 12 und 13, Aufstöber Ortsweg und Weg nach Liedolsheim.

12) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 36, 1 Morgen 270 Ruthen Ortsweg im Ortsetzer von der Hofraithe 35 bis Marke 1, Aufstöber Ortsweg und Viehtrift.

13) Plan-Nr. 4, Grundstück-Nr. 36, 2 Morgen 204 Ruthen Gewannenweg (Viehtrift) im Ortsetzer von über Marke 75 bis zur Landstraße, Aufstöber Ortsweg und Landstraße.

14) Plan-Nr. 5, Grundstück-Nr. 36, 2 Morgen 305 Ruthen Gewannenweg, Viehtrift,

Bekanntmachung.

2.2. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Reparaturen halber die Brücke über die Alb bei der Groß. Militär-Schwimmschule vom 5. d. M. an bis auf Weiteres nicht zu passieren ist.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

J. Koch.

Lieferung von tannem Holz.

2.1. Die unterzeichnete Stelle hat nachstehende tannene Holzr in Lieferung zu vergeben:

10 Stück Podbeine, 21' lang, 5/6" stark,

25 Stück Knaggenballen, 22 1/2' lang, 5/6" stark,

3 Stück Bodschwellen, 19' lang, 8 1/2/8 1/2" stark,

10 Stück Bodfüße, 14' lang, 4/6" stark,

10 " " 18' " 5/4" "

5 " " 22 1/2' " 5/4" "

20 " Stredballen, 25' lang, 6/7" stark,

5 Stück Landschwellen, 15' lang, 5 1/2/6 1/2" stark,

120 Stück Belegbretter, 15' lang, 13" breit, 18" dick.

120 Stück Brückenbohlen, 11 1/2' lang, 1 1/2' breit, 0,17" dick,

50 Stück Brückenbohlen, halbe, 11 1/2' lang, 0,6' breit, 0,17" dick.

Die Lieferungsbedingungen können von heute bis zum 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei dieser Stelle eingesehen werden, zu welcher Zeit die Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Brückenholzliefereung“ ringeticht sein müssen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Groß. Zeughaus-Direktion.

Beiertheim.

Klee-Versteigerung.

Freitag den 7. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird der Klee-Erwachs in der Scharzwann, neben der Eisenbahn von Karlsruhe nach Maran, beim Schubert'schen Bierkeller, von 586 Ruthen (und 2 Stück Acker zur Einbauung) in etliche Abtheilungen auf dem Plage öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 3. Mai 1869.

Bürgermeisteramt.

Weber.

im Ortsetter von Marke 100 und 101 bis Marke 13, Aufstößer Landstraße und Grobsh. Hardtwald.

15) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 36, 1 Morgen 67 Ruthen Böschung, Gewann Herrenwasser, von Marke 12 und 13 bis Marke 161, Aufstößer Gemeindegut.

16) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 36, 1 Morgen 351 Ruthen Gewannweg und Böschung im Herrenwasser von Marke 170 bis Marke 161, Aufstößer Gemeindegut.

17) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 36, 2 Morgen 184 Ruthen Gewannweg (Biechtrift), Gewann Herrenwasser, von Marke 270 bis Marke 121, Aufstößer Gemeindegut.

18) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 91, 62 Ruthen Ortsweg im Ortsetter vom Wegstein Nr. 36 bis Marke 5, Aufstößer Ortsweg und Feldweg.

19) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 93, 72 Ruthen Hofraithe und Hausgarten im Ortsetter, einerseits Pfarrhaus, andererseits Daniel Nees, Aufstößer Ortsweg und Gemeindegut.

20) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 110, 53 Ruthen Gewannweg im Ortsetter vom Wegstein 36 bis Marke 31, Aufstößer Gewannweg.

21) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 134, 238 Ruthen Friedhof, Kirchweg im Ortsetter, einerseits Ludwig Meinger Wittwe, andererseits Aufstößer, Aufstößer Pfarrgarten und Gemeindegut.

22) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 135, 123 Ruthen Hofraithe und Hausgarten, einerseits Karl Friedrich Arnold, andererseits Gewannweg, Friedhofsweg, Aufstößer Ortsweg und Pfarrgarten.

23) Plan-Nr. 2, Grundstück-Nr. 136, 26 Ruthen Weg, einerseits selbst, Gewann Kirchweg, andererseits Christian Groh und Karl Schneider, Aufstößer Ortsweg und Feldweg.

24) Plan-Nr. 3, Grundstück-Nr. 172, 55 Ruthen Gewannweg in der Hoster, einerseits Christoph Nees, andererseits Johann Georg Meinger Wittwe, Aufstößer Ortsweg und Gemarkung Einkenheim.

25) Plan-Nr. 4, Grundstück-Nr. 352, 82 Ruthen Ackerland hinter der Kirch, einerseits Karl Friedrich Meinger Wittwe, andererseits Wilhelm Fünisch, Aufstößer Kirchhof und Gewannweg.

26) Plan-Nr. 4, Grundstück-Nr. 525, 10 Ruthen Weg im untern Langenberg, einerseits Johann Peter Hofmann Wittwe, andererseits Karl Meinger, Aufstößer Gewannweg und Landstraße.

27) Plan-Nr. 4, Grundstück-Nr. 566, 155 Ruthen Gewannweg im untern Langenberg von Marke 59 bis über Marke 61, Aufstößer Gewannweg.

28) Plan-Nr. 4, Grundstück-Nr. 749, 17 Ruthen Gewannweg im obern Feld, einerseits Georg Michael Schneider Wittwe, andererseits Georg Jakob Lang, Aufstößer Biechtrift und Gewannweg.

29) Plan-Nr. 5, Grundstück-Nr. 793, 101 Ruthen Ackerland und Weg im Schelmengrund, einerseits Friedrich Krepß, andererseits Karl Friedrich Nees, Aufstößer Gewannweg und Angewann.

30) Plan-Nr. 6, Grundstück-Nr. 1191, 86 Morgen 313 Ruthen Wald, Distrikt Zehntwald, einerseits Grobsh. Hardtwald, andererseits Gemeindegut Einkenheim, Aufstößer Gemarkung Einkenheim und Liedolsheim.

31) Plan-Nr. 6, Grundstück-Nr. 1192, 9 Morgen 184 Ruthen Wald, Distrikt Leimlöcher, einerseits Allmendwiesen, andererseits Allmendäcker, Aufstößer Gemeindegut.

32) Plan-Nr. 6, Grundstück-Nr. 1193, 42 Morgen 153 Ruthen Wald, Distrikt Sandloch, einerseits Allmendwiesen und Damm der Gemeinde, andererseits der Altrhein, Aufstößer Gemeindegut und Gemarkung Einkenheim.

33) Plan-Nr. 6, Grundstück-Nr. 1194, 43 Morgen 174 Ruthen Wald, Distrikt Faschinenwald, einerseits Allmendwiesen und Damm der Gemeinde, andererseits der Altrhein, Aufstößer Gemarkung Liedolsheim und Gemeindegut.

34) Plan-Nr. 8, Grundstück-Nr. 1742, 2 Morgen 28 Ruthen Ackerland auf die alte Sandgrube, einerseits Aufstößer, andererseits Georg Michael Groh, Aufstößer Gemarkung Liedolsheim und Gemeindegut.

35) Plan-Nr. 8, Grundstück-Nr. 1793, 1 Morgen 200 Ruthen Sandgrube, Gewann Nebenäcker, einerseits Georg Beidert, andererseits Ludwig Lang, Aufstößer Ortsweg und Gemeindegut.

36) Plan-Nr. 9, Grundstück-Nr. 1796, 58 Morgen 256 Ruthen Wiesen, Weg und Graben, auf dem Graubausbruch, einerseits Gemarkung Liedolsheim, andererseits selbst, Aufstößer Gemeindegut.

37) Plan-Nr. 9, Grundstück-Nr. 1797, 58 Morgen 104 Ruthen Wiesen, Weg, Graben und Böschung auf dem Nebenbruch, einerseits selbst, andererseits Aufstößer, Aufstößer Gemeindegut.

38) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 1797, 5 Morgen 30 Ruthen Weg, Wiesen auf dem Nebenbruch, beiderseits selbst, Aufstößer Gemeindegut.

39) Plan-Nr. 9, Grundstück-Nr. 1798, 1 Morgen 229 Ruthen Wiesen auf der Beye, einerseits selbst, andererseits Aufstößer, Aufstößer Gemeindegut.

40) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 1798, 2 Morgen 113 Ruthen Wiesen auf der Beye, einerseits selbst, andererseits Aufstößer, Aufstößer Gemeindegut und Weg nach Liedolsheim.

41) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 1799, 1 Morgen 181 Ruthen Vicinalweg nach Liedolsheim, neben der Fohlenwaide, vom Wegstein 36 bis zur Gemarkung Liedolsheim, Aufstößer Ortsweg und Gemarkung Liedolsheim.

42) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 1800, 62 Morgen 315 Ruthen Wiesen, Weg und Hanfrege auf der Fohlenwaide, einerseits der Vicinalweg, andererseits selbst, Aufstößer Gemeindegut.

Bijouteriewaaren-Versteigerung.

2.1. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir

Montag den 10. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

420 Uhrenschlüssel, 250 Borstednadeln, 123 Garnituren Brochen und Boutons und 1010 Ringe mit Steinen,

wozu wir Kaufliebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße 12 ist der zweite Stock im Vorderhaus mit 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock mit 2 Zimmern, Alkov, einer Mansarde, Speicher, Keller, Holzstall und Antheil am Waschküchen an eine solide Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im untern Stock.

— Ritterstraße 12 ist im Vorderhause eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an stille Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Zu vermieten an ruhige Familien: zwei Mansardenwohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche und Keller, die eine sogleich, die andere auf 23. Juli zu beziehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten sogleich oder auf 23. Juli eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Auf 23. Oktober ist in schönster Lage des westlichen Stadttheils ein mittlerer Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, nebst Gartenantheil, Stallung für drei Pferde, Wagenremise, Kutschzimmer und Speisekammer. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Mühlburg. In dem Hause 149 a an der Hauptstraße ist eine Mansardenwohnung mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Garten sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

— Kleine Herrenstraße 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

43) Plan-Nr. 10, Grundstück-Nr. 1801, 14 Morgen 120 Ruthen Ackerland in den Krautgärten, einerseits Anwender und Aufstößer, anderseits Gemarkung Liedolsheim, Aufstößer Gemeindegut.

44) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1824, 24 Morgen Ackerland in den Reitäckern, einerseits Anwender und Aufstößer, anderseits Gemarkung Liedolsheim, Aufstößer Weg nach Liedolsheim und Gemeindegut.

45) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1904, 259 Ruthen Ackerland in den Disteläckern, einerseits Johann Adam Nees, anderseits Johann Friedrich Hofmann, Aufstößer Angewann und Gemeindegut.

46) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1914, 292 Ruthen Ackerland im Tahn, einerseits Aufstößer, anderseits Christian Hofmann Wittwe, Aufstößer Weg und Angewann.

47) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1937, 178 Ruthen Ackerland in den Krappendäckern, einerseits Johann Georg Reinger Wittwe, anderseits selbst, Aufstößer Gemeindegut und Angewann.

48) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1971, 2 Morgen 142 Ruthen Ackerland in den Kochäckern, einerseits Wilhelm Lang, anderseits Georg Jakob Lang und Katharine Fürnisch, Aufstößer Weg nach Liedolsheim und Angewann.

49) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1991, 154 Ruthen Sumpf in den Kochäckern, einerseits Gewannweg, anderseits Georg Michael Schneider Wittwe, Aufstößer Georg Michael Schneider Wittwe und Johann Peter Hofmann Wittwe.

50) Plan-Nr. 11, Grundstück-Nr. 1898, 34 Ruthen Weg in den Melchesäckern, einerseits Konrad Herbst, anderseits Ludwig Zwickel Wittwe, Aufstößer Gemeindegut.

51) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2062, 50 Morgen 308 Ruthen Ackerland in der Reit und Rebsäckern, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

52) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2063, 1 Morgen 217 Ruthen Wasser, der Kanal vom Grundstein Nr. 4 bis zur Gemarkung Liedolsheim, neben Gemeindegut, beiderseits Aufstößer, Herrenwasser und Gemarkung Liedolsheim.

53) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2064, 8 Morgen 332 Ruthen Wiesen und Weg in den Leimenlöcher, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

54) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2065, 34 Morgen 394 Ruthen Ackerland in den Neubruch, einerseits selbst, anderseits Gewannweg, Aufstößer Gemeindegut.

55) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2066, 20 Morgen 157 Ruthen Ackerland in den Neuenäckern, neben selbst, beiderseits Aufstößer, Herrenwasser und Gemeindegut.

56) Plan-Nr. 14, Grundstück-Nr. 2066, 40 Morgen 169 Ruthen Ackerland in den Neuenäckern, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

57) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2067, 29 Morgen 384 Ruthen Ackerland, Jagen und Sandlochacker, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

58) Plan-Nr. 14, Grundstück-Nr. 2067, 65 Morgen 84 Ruthen Ackerland, Jagen und Sandlochacker, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

59) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2068, 6 Morgen 142 Ruthen Ackerland in der Heck, neben selbst und Gemeindegut, Aufstößer Gemeindegut.

60) Plan-Nr. 13, Grundstück-Nr. 2068, 18 Morgen 238 Ruthen Ackerland in der Heck, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

61) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2069, 42 Morgen 295 Ruthen Altrheinwiesen, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

62) Plan-Nr. 12, Grundstück-Nr. 2070, 10 Morgen 138 Ruthen Ackerland in den Wiesen, neben selbst und Gemarkung Liedolsheim, Aufstößer Gemarkung Liedolsheim und Gemeindegut.

63) Plan-Nr. 13, Grundstück-Nr. 2070, 86 Morgen 337 Ruthen Ackerland und Wiesen in den Wiesen, einerseits Gemeindegut, anderseits Gemarkung Liedolsheim, Aufstößer Gemeindegut.

64) Plan-Nr. 13, Grundstück-Nr. 2071, 5 Morgen 247 Ruthen Damm in den Wiesen, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut.

65) Plan-Nr. 14, Grundstück-Nr. 2072, 37 Morgen 265 Ruthen Ackerland und Wiesen in der Silberkehl, neben selbst, beiderseits Aufstößer Gemeindegut und Gemarkung Liedolsheim.

B e s c h l u ß.

Nr. 11,479. Die Gemeinde sei als Eigentümerin obiger Liegenschaften in dem Grundbuche nicht eingetragen, und bittet der Gemeinderath, diejenigen Personen, welche an obige Liegenschaften Ansprüche machen wollen, hierzu aufzufordern.

Es werden deshalb nach Ansicht P.D. §§. 684 ff. Diejenigen, welche an obige Liegenschaften in den Gru. d. und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dinglich, lebensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefördert, diese Rechte oder Ansprüche, bei Vermeidung des Verlustes,

binnen 2 Monaten

dahier geltend zu machen. Karlsruhe, den 26. April 1869.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 7. Mai 1869,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße Nr. 5 aus der Verlassenschaft des Herrn Philipp Jakob Schneider sämtliche Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung freiwillig versteigert, als:

Wohnungesuche.

*2.2. Es wird eine kleine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov nebst Küche und Zugehör, zu ebener Erde, in Mitte der Stadt von 2 Personen bis 1. Juni zu miethen gesucht. Näheres bei J. Badewet, Karl-Friedrichstraße 4.

* Es wird eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst dazu gehörigen Räumlichkeiten von einer ruhigen Familie auf 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten bittet man Adlerstraße 34 im zweiten Stock einzureichen.

Zimmergesuch.

3.3. Auf 1. Juni d. J. wird ein unmöbliertes Parterre-Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, heizbar und auf die Straße gehend, zu miethen gesucht. Offerten besorgt

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ob. S. Haßner**, Kreuzstraße 18.

Dienst-Antrag.

2.2. Es wird ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Aufsicht auf ein älteres Kind zu übernehmen hat, sogleich in Dienst gesucht: Steinstraße 25 im dritten Stock.

G e s u c h.

2.2. Es werden für Karlsruhe und Umgegend thätige Revisoren für die Lebensversicherungsbetriebe unter günstigen Bedingungen anzustellen gesucht und wolle man Offerten an das Kontor des Tagblattes richten.

Ein Anstreicher

findet dauernde Beschäftigung bei **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13. 2.2.

Kaufrau-Gesuch.

* Eine Kaufrau wird gesucht: innerer Zirkel 19.

Stelleanträge.

*3.3. **Stephanienstraße 16** wird sogleich ein Diener gesucht; derselbe muß sich willig den Berrichtungen im Hause unterziehen, Garten im Stande halten und solid sein. Am liebsten wäre ein heurlaubter Soldat, der noch nirgends gedient hat.

Ein Kellner wird sofort engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Person, welche die Pflege und Wartung kleiner Kinder gut versteht, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 47.

Stellegesuch.

2.2. Eine gebildete Dame, welcher Erfahrungen und gebiegene Kenntnisse zur Seite stehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin in einem Hotel oder als zuverlässige Stütze der Hausfrau in einem größeren Haushalt. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Gefällige Anerbieten wolle man bei Herrn Geschäftsagent **W. Merke jun.**, Herrenstraße 18, niederlegen.

Verkaufsanzeige.

* Eine noch gut erhaltene **Zimmerdouché** ist zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 1.

Herrenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, Betten mit Kopshaarmatzen, Schreinwerk: 4 Bettladen, 2 Kommode, 1 nussbaumener zweithüriger Kleiderschrank, 1 Ebissonniere, 1 Kanapee, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle, 1 tannener Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, sowie verschiedener Hausrath. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Hausverkauf.

3.2. Ein in gutem Zustande befindliches, zweistödiges Wohnhaus sammt Seitengebäude, schöner Mansardenwohnung, großem Hofraum, in schöner Lage des westlichen Stadttheils, ist aus freier Hand zu verkaufen, und sind die näheren Bedingungen bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1869.
Notar Grimmer.

Kaufgeuche.

*2.2. Ein noch gut erhaltene Zimmerdouche wird zu kaufen gesucht: Langestraße 213 im dritten Stock.

*2.2. Es wird ein bräderiger Armstuhlwagen zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge werden entgegengenommen: Kronenstraße 13.

* Einige Wagen gute Gartenerde wird zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße 65.

Privatunterricht.

*2.2. Es können noch einige Herren in der Mathematik zur Kaufmannschaft, Fabrik- und einjährigen Fr. willigen-Examen vollständig gut ausgebildet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Theilnehmer - Gesuch.

* Ein Auswanderer sucht zu einer englischen Stunde einen oder zwei Theilnehmer. Näheres bei Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher, Zähringerstrasse 63 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderungs-Anzeige.

Von heute an wohne ich alte Waldstraße 29, was ich empfehlend anzeige.

Mina Briestle,

Nachfolgerin von Frau Karoline Ganz

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.2. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an Waldstraße 30 wohne, was ich empfehlend anzeige.

Joh. Lehmann, Schuhmachermeister.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.1. Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß ich von nun an Waldstraße 33, im Hause des Herrn Metzgermeisters W. Pring, wohne, was ich empfehlend anzeige.

H. Christian, Metalldreher.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Ich zeige hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und Waldstraße 30, bei Herrn Kaufmann Dreher, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten und verspreche schnelle und billige Bedienung.

Franz Koch, Buchbinder.

Spar-Kaffee.

— Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in jedem Quantum, offen, per Pfund 36 kr., empfehle ich jeder Hausfrau aufs Beste.

F. E. Weißbrod.

2.2.

Die Bäckerei

Mehl-Lager

von U. Strauß,

Kronenstraße 15,

empfiehlt		per Pfund.
das allerfeinste Mehl	7	kr.
feinstes Runkelmehl Nr. 0	6 1/2	kr.
" " " 1	6	kr.
" " " 2	5 1/2	kr.
" " " 3	4 1/2	kr.

Alle Sorten sind von anerkannter vorzüglicher Qualität.

Bei Abnahme von 1 Centner oder Saß à 2 Centner entsprechend billiger.

2.2.

Kartoffelbrod,

extrafein, empfiehlt täglich frisch Gustav Schwindt, Adlerstraße 2.

Universal-Reinigungsalz

von A. W. Bullrich in Berlin,

erprobtes Mittel gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, empfiehlt die alleinige Niederlage von

Couradin Haugel,

Großb. Hoflieferant.

2.2.

Naturbleiche in Urach

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand und Gezeid zur besten Besorgung an.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße 139, Eingang Kammstraße.

Weisse Gesundheits-Senfkörner von Didier

20, Boulevard Prissonniere, in Paris.

2.1. Die sehr realen Eigenschaften der Weissen Gesundheits-Senfkörner von Didier sind heute von der großen Mehrzahl der Aerzte anerkannt. Es wäre leicht, eine außerordentliche Anzahl von Zeugnissen, geschöpft aus kl. srischen Berichten, wiederzugeben, welche die Heilkraft derselben beweisen. Als einziges Beispiel kann genügen, was die

Professoren Trousseau und Bidour, in der 6. Auflage ihrer wissenschaftlichen Abhandlung über die Art und Weise die Krankheiten zu behandeln und über medizinische Stoffe, sagen: „Die von uns selbst beobachteten Thatsachen erlauben uns zu behaupten, daß die weissen Gesundheits-Senfkörner wirklich sehr nützlich sind.“ Sie fügen hinzu, daß dieselben abführen ohne Leibschmerzen zu verursachen, daß sie mit großem Erfolg gegen schwierige Verdauung und Verstopfung angewendet werden, daß hauptsächlich die Heilung der an Hämorrhoiden Leidenden durch dieselben gelingt, daß sie gegen Hautkrankheiten und chronische Rheumatismen sehr wirksam sind; und fügen sie noch bei, „da die andern Blutreinigungsmittel, selbst die stärksten, die Nerven und den Rheumatismus nicht so sicher heilen, ist man gezwungen zu folgern, daß die weissen Gesundheits-Senfkörner einen kräftigen Urstoff enthalten, welcher das Blut regelt.“

Die weissen Gesundheits-Senfkörner von Didier besitzen also ohne Zweifel die zum Abführen nöthigen Eigenschaften, reinigen immer das Blut, wirken aber auf keine Weise als reizbares Mittel.

Niederlage in Karlsruhe bei Louis Dörle, Langestraße 155, in Konstanz bei Karl Delisle.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ergründet. Dr. Wakeron in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Markttheorien zu verwechseln. Dr. Wakeron's Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. acht zu haben im Haupt-Depôt von Th. Brugier in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Geschäftseröffnung.

*3.2. Der Unterzeichnete hat sich als Schieferdecker hier niedergelassen, und empfiehlt sich sowohl in französischer als deutscher Dachdeckart. Bestellungen werden auch bei Herrn Holzhändler Meister, Karlsstraße 31, angenommen. Für gute und pünktliche Arbeit wird garantiert.

Franz Bis, Schieferdecker,

Kriegsstraße, gegenüber der Sophienstraße, jenseits der Rheinbahn.

Anzeige.

2.2. Meinen verehrlichen Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Detail-Geschäft fortführe, und nur beabsichtige, mein Engros-Geschäft mit Dampfmaschineneinrichtung zu verkaufen.

J. J. Samsreither,
Seiffabrikant Wiw.

Feinste Toilette- u. Badeschwämme,

sowie
**beste Pferd- und Wagen-
schwämme**

von bekannter, guter Qualität empfiehlt

Conradin Haagel,

3.3. Großb. Hoflieferant

Barterzeugungstinctur,

sicheres Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 36 kr und 1 fl.

F. F. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122,

Karlsruhe,

2.1. empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in **Tapeten und Fensterrollen** zu den billigsten Preisen.

Auf Verlangen wird auch das Tapetieren einzelner Zimmer wie ganzer Bauten besorgt.

Musterkarten stehen zu Diensten.

6.3. **Weisse Vorhangstoffe,**

6/8, 8/8, 10/8, 12/8 breit,
gestricke, ramacirt, glatt,

Fenster-Rouleaux

empfehlen in größter Auswahl zu noch sehr billigen Preisen

M. L. Homburger,

Langestraße 203.

Einzelne Rouleaux, sowie Reste Vorhangstoffe sehr billig.

3.2. **Nächsten Freitag** senden wir wieder **Federu zum Waschen und Färben ab.**

Dorn & Danmiller.

Aechte Schwedische

Sicherheitszündhölzer und Wachskerzen ohne Schwefel und Phosphor, Wiener Zündhölzchen in verschiedener Packung, Zündnägel, Reibzunder und englische Wachszündkerzen etc. etc. empfiehlt ergebenst

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lade,
Waldstraße 49.

Runde und ovalrunde Kaminröhren und Schornsteinhauben von feuerfester Masse.

Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, legt sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit durch und nehmen weniger Raum als die gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch die glatte innere Verputzung eine weit bessere Strömung. Muster sind einzusehen bei

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

Wein-Verkauf.

— Ringbaltener, alter Wein, welcher sich auch zu **Fischwein** eignet, wird zu 15 fr. die Maas von 15 Maas an abgegeben. Per Dhm entsprechend billiger. Näheres Herrenstraße 17.



Ununterbrochen arbeitende Apparate zur Bereitung aller Arten **gashaltiger Getränke**

construirt von **Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,**
144, Boulevard Poissonniere, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser Soda-Limonade, sowie zuderhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensäuren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — Garantie.

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäft befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von kohlensäurehaltigen Getränken“ beziehen, ein schönes Werk mit 50 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei W. G. G. Hempel in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. — (Nebenbei Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M. **H. Reigenheimer, Zeit 2.**

Epileptische Krämpfe (Fallaucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittestraße Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Gasthaus zur Linde.

Lager-Bier, vorzüglicher Stoff, wird von heute an verzapft, wobei ich zugleich meine rein gehaltenen weißen Oberländer Wine, sowie einen vorzüglichen rothen Affenthaler empfehle.

*3.3. **H. Koch.**

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich den **Gasthof zum Weissen Bären** hier käuflich erworben habe und auf eigene Rechnung fortbetreibe.

Ich werde bestreben, dem Geschäft den ehrenden Ruf zu erhalten, den es unter meinem Vorgänger, Herrn W. Bauer, unausgesetzt genossen, und bitte daher, dasselbe Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1869.

Jos. Stoffleth.

Die **Möbelfabrik L. Wittich,** Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihr Lager aller Arten selbstgefertigter Möbel, als: **Polstermöbel, geschnitzte Möbel** etc. etc., übernimmt die Möblirung ganzer Wohnungen und stellt die möglichst billigsten Preise. **Fensterjalousien** werden schnell und billigt angefertigt.

Pariser Schmuck:

Brochen, Ohrringe, Ketten, Medaillons, Nadeln etc. empfehlen
12.4. **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Loose à 1 Thlr.

zur

Düsseldorfer

Gemälde-Lotterie

zum Besten

des dortigen Marien-Hospitals,
der Krankenpflege — ohne Unterschied der Confession —
gewidmet,

mit nahe 2000 Gewinnen an Kunstwerken,
namentlich

ca. 150, theils sehr werthvolle **Original-
Oelgemälde, Aquarelle und Sand-
zeichnungen**

u. a. solche von

Prof. A. Achenbach, Prof. D. Achenbach, An-
ders, A. Baur, Aug. Becker, von Bederath,
Beinke, Brandenburg, J. Pülicher, Dir. Bende-
mann, Bernarby, Pimmermann, Bode, Brom-
eis, B. Budde, Ch. Budde, Burnier, Busch,
Prof. Camphausen, Chavannes, C. Clasen,
Prof. Conrad, N. Dahlen, C. F. Deifer, J.
Deifer, Dieters, Dirks, Jägerlin, Kay, Klamm,
Geertz, Graß, Hagen, Hilgers, Hengsbach,
Herzog, Hübnert, Hünten, Jernberg,
Jungenmey, Prof. Jittenbach, Jungheim, Jus,
Kefler, Kändler, W. Klein, Prof. Knaus, Kost,
Kreuzer, Kachenwitz, Lange, Lasch, Lauenstein,
Leinenweber, Leisten, Prof. Le., Lindlar, Lud-
wig, Mafsen, Maurer, Meyerheim, Minjon,
Mintrop, Molitor, Noeler, Prof. A. Müller,
Prof. C. Müller, Nordenberg, Nordgreen,
Nobert, Pausly, Poble, Post, W. Preyer,
Rausch, v. Raven, Rittlinghaus, Röth, Rui-
nard, Sell, Sribels, Süß, Schäfer, Salentin,
Prof. C. Scheuren, Scheurenberg, Scher, Schle-
finger, Ad. Schmig, Scharf, Sch einer, Schul-
ten, Schwrich, Steinide, Tidemand, Vantier,
Volkers, Prof. A. Weber, Wieschbrink.

Dieziehung am 31. Mai in Düsseldorf.

Gewinnlisten werden 8 Tage nach der Zi. hung
zugefandt.

5.2. Die General-Agentur

Jos. Rings,

Kunsthandlung in Düsseldorf.

Haupt-Agenturen für Karlsruhe:

J. Belten, Hof-Kunsthandlung,

Ferrenstraße 23,

W. Kreuzbauer, Langestraße 225.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten
theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, uns unsere
Liebe, Gute Mutter, Wilhelmine Eglert,
Sonntag den 2. Mai, Vormittags halb 12
Uhr, in einem Alter von 79 Jahren durch
einen sanften Tod zu entreißen.

Auch sagen wir allen Denen, welche sie
in ihrer Krankheit besuchten und sie zu ihrer
letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten
Dank.

Es bitten um stille Theilnahme:

Die trauernden Hinterbliebenen

Dankagung.

* Unsern herzlichsten, innigsten Dank für
die große Theilnahme an unserm herben Ver-
luste, für die reiche Blumenspende und ehren-
volle Leichenbegleitung zur letzten Ruhestätte
unseres lieben Sohnes.

Heinrich und Luise Rupp.

3.3.

Mein Geschäftslokal

befindet sich von heute an

Langestraße 94, nächst dem Erbprinzen,
was ich mit der Bitte um ferneres Wohlwollen ergebenst anzeige.

Ferd. Hoffmeister,

Säcker und Bandagist.

Hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren-
Damen- u. Kinderwäsche,
Brust-Einsätze,
Kragen u. Manschetten,
Flanellhemden.

OTTO HIMMELHEBER.

WÄSCHE-FABRIK

Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen.
Hausmacher-Leinen,
Betttücher-Leinen,
Taschentücher,
Gebild und Damast,
Shirtings, Baumwoll-
tuch.

Oeffentliches Geschäftsbureau

Betriebe

von

Karl Fleischmann

in

Karlsruhe

An- und Verkauf
von Wertheffecten,
rentablen Geschäften,
Stadt- u. Landhäusern,
Villas,
Landgütern, Mühlen,
Fabriken
etc.

in- und ausländischer
Schuldsforderungen
und Klagen aller Art.

**Geschäfts-
Correspondenzen.**

Ausstellung
von Bitt-, Anstellungs- und
Heiraths-Gesuchen.

25 Ecke der Langen- u. Waldhornstr. 25.

**Vermiethungen möblirter und unmöblirter Wohnungen.
Kapital-Anlagen etc.**

6.3.

Stiefel-Magazin

von

Max Fischer,

2 Amalienstraße 2.

Mein Lager in **Herenzugstiefeln** (Bottines) ist auf das Voll-
ständigste assortirt und kann ich dieselben, bezüglich des dazu verwendeten
Rohmaterials und der Bearbeitung, dem geehrten Publikum zum Ankauf
bestens empfehlen. 4.2.

4.3.

Anfrage.

In Folge vielseitiger Aufforderung hat sich der Unter-
zeichnete entschlossen, vom 15. Mai bis Ende Oktober ein

Abonnement auf Eislieferung in's Haus

für Herrschaften und Privaten in's Leben treten zu lassen.

Zur Ermittlung der Zahl der Abonnenten, sowie ihres
speziellen Eisbedarfes wäre es erwünscht, daß die Anmeldungen
und Bedingungen von jetzt an bis 15. d. M. bei mir ein-
kommen beziehungsweise entgegen genommen werden.

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

Im Verlage von **Sigmund Wenfinger** in **Prag** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kaiser Ferdinand I. und seine Zeit.

42. Historischer Roman

von Luise Mühlbach.

In diesem neuesten Werke entwickelt die berühmte Verfasserin so vieler historischer Romane ein Zeitgemälde vor unseren Augen, das gewiss das Interesse des lesenden Publikums in hohem Grade erregen wird; denn die ereignisreiche Zeit, in der dieser Roman spielt, ist auch die bedeutungsvollste in der **Geschichte Deutschlands** und des **Hauses Habsburg**.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 15 fr. Als Prämien erhalten die Abonnenten zwei prachtvoll ausgeführte schwarze Kunstablätter: **Erwartung und Enttäuschung** zum 10. Hefte zum Schluß. H. für die geringe Nachzahlung von nur 27 fr. pro Blatt.

Literarisches.

Als Anfangs dieses Jahres die „Allgemeine Familien-Zeitung“ auf dem Büchermarkte erschien, konnten wir nicht umhin, unsern Lesern dieses Journal zu empfehlen, und dasselbe als die außerordentlichste Erscheinung auf dem Gesamtgebiete des deutschen Journalwesens zu begrüßen, weil es durch den bei seinem enormen Umfange ganz unbegreiflich billigen Preis alles bisher Gebotene weit übertrifft (Preis pro Monatsheft von 8 Groß-Foliobogen = 192 Spalten nur 21 fr. rhein.) und durch seinen gediegenen Inhalt allen Anforderungen entspricht. Es gereicht uns nun zum Vergnügen, daß wir jetzt, nachdem 3 weitere Hefte erschienen sind, unser früheres Urtheil vollständig bestätigen können, indem die „Allgemeine Familien-Zeitung“ das Versprechen, welches sie in ihrem Prospekte gab, die „Quintessenz“ der ganzen heutigen Literatur in der faßlichsten und anregendsten Form darbieten zu wollen, bisher treu und gewissenhaft gehalten hat, wofür die seit-her erschienenen Hefte den Beweis liefern. Ein Blick z. B. in die vorliegenden 4 Hefte zeigt uns novellistische Beiträge aus den anerkanntesten Federn von Fr. Gerstäcker, Bernd v. Guseck, Max Ring, Balduin Müllhausen, Diefried Mylius &c., denen sich die culturhistorischen und naturwissenschaftlichen Aufsätze von W. Baer und Theodor Winter, sowie die kleineren Novellen und Humoresken von Ad. Benede, Karl Neumann-Strela und Max Lindau würdig anschließen. Die „Chronik der Gegenwart“ verfolgt mit kundigem Blick die Fortschritte auf allen Gebieten der Kunst und Wissenschaft, und die Illustrationen zeugen ebenso von gutem Geschmack in ihrer Auswahl und Zusammenstellung, wie sie in technischer Beziehung allen Ansprüchen Genüge leisten.

Daß sich daher die „Allgemeine Familien-Zeitung“, wie wir erfahren, eines Erfolges erfreut, wie solcher in gleich kurzer Frist im deutschen Journalwesen bis heute noch nicht vorgekommen (3 Monate nach dem ersten Erscheinen beträgt die nicht bloß fingirte, sondern tatsächliche Auflage 54,500 Exemplare), ist bei der Menge und Gediegenheit des Gebotenen nicht überraschend.

2.1.

Cigarren-Lager von Friedrich Herlau.

In alter abgelagerter und aus den besten westindischen und amerikanischen Tabaken fabrizirter Waare empfehle ich folgende Sorten Cigarren:
à 1 1/2 fr.: die Nr. 17, 18, 19, 25, 26, 28, 31 &c.
à 2 fr.: „ „ 42, 43, 44, 45, 49 &c.
à 3 fr.: „ „ 50, 51, 52, 57;
außer diesen auch ächte **Manilla** und **Savanna**; ferner für Wiederverkäufer einige Sorten à 6 1/2 fl., 11 fl., 13 fl., 16 fl., 20 fl., 22 fl. per 1000.

Geschäfts-Empfehlung.

33. Unterzeichnete beehrt sich, dem hohen Adel und geehrten Gönnern hiermit anzuzeigen, daß er sich auf hiesigem Plage als Kleidermacher etablirt hat; zugleich empfiehlt er sich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Beste und Pünktlichste unter Zusicherung schneller und pünktlicher Ausführung der Arbeit nebst reellster Bedienung zu äußerst billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Constantin Holz, Kleidermacher,

Waldstraße 49, im Hause des Herrn Kaufmann Lüder, im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

5.3.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich andurch zur Kenntnissnahme zu bringen, daß am hiesigen Plage ich ein

Kohlen- und Agentur-Geschäft

errichtet und unterm Heutigen eröffnet habe.

Unter Zusicherung reellster Bedienung halte mich bestens empfohlen.
Karlsruhe, 1. Mai 1869.

Fritz Werntgen.

Comptoir befindet sich an der Kriegsstraße, gegenüber der Knapper'schen Kunstgärtnerei.

Bestellbureau bei Herrn A. Marx, Langstraße 60.

4.4.

Ziegen-Molken-Anstalt im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebnste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Dmerskopf, eine vortrefflich gute Waide haben, vom 10. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch**, von Schweizer Ziegen frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller

aus dem Kanton Appenzell.

Brauerei Bornhäuser.

Heute Donnerstag den 6. Mai:

Musikalische Abend-Unterhaltung

vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt frei.

NB. Feinen Stoff Bod-Bier.

Bürger-Verein.

Ausflug nach Wolfartsweier am Sonntag den 9. Mai.

Zusammenkunft am Friedrichsthor Mittags 2 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung im Vereinslokale. Anfang 8 Uhr.
Das Comite.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.

Heute Vormittag 1/4 10 Uhr Probe im kath. Schulhause.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Mai. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von H. A. Schaufert. Harriet: Fräulein Mitius, vom Stadttheater zu Ulm, als erste Gastrolle.

Anfang halb 7 Uhr Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Freitag den 7. Mai. II. Quartal. 55. Abonnementsvorstellung. **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Oper in 3 Akten von Richard Wagner



Zhiergarten. Großes Fest.

Donnerstag den 6. Mai 1869

(bei günstiger Witterung)

Debüt der weltberühmten Spanier **Gebrüder Montenegro**

aus dem

Cirque Napoléon in Paris,

Cirque Royal in Madrid und Crystallpalast in London,

sowie großes Konzert,

ausgeführt durch die vollständige Kapelle des Großb. Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Raimund Bürg.**

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Eintrittspreise für den Zhiergarten die gewöhnlichen, Abonnements- und Freitarten gültig. Für die Vorstellung per Person **12 Fr.** weiter. Für Familien im Maximum **36 Fr.**

Freitag den 7. Mai 2. Auftreten.

Das Comite.

Ich empfehle einen Vorrath von älteren Paletots, weit und anschließend, in **Wollen-Stoff**, ferner einige Mad, die ich **das Stück von 2 fl.** an verkaufe.

Eine große Parthie **Barege**, die Elle zu **6 und 9 fr.**, ist zurückgesetzt.

A. J. Dreyfuss,

175 Ecke der Langenstraße (Höber'sches Haus).

Restauration

zu den vier Jahreszeiten.

Heute und fortwährend ausgezeichnetes Lager-Bier aus der Brauerei Schaller, zum Klappen in Lahr, empfiehlt bestens

W. Wickert.

Wegen des heil. Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.